

MAGAZIN

Reiner Sturm/PIXELIO



BUNDESTAGSWAHL 2021 – ICH GEH KLIMA WÄHLEN

Der Ausgang der Bundestagswahl am 26. September wird eine Schlüsselstellung für die weitere Klimapolitik in Deutschland haben. Egal, wer die Regierung stellen wird, die Aufgabe wird riesig.

Das bahnbrechende Klimaurteil des Bundesverfassungsgerichtes vom Frühjahr war eine Ohrfeige für die bisher unzureichende Politik der Bundesregierung. Seither bestimmen Bekenntnisse zum Klimaschutz die Diskussion. Stichworte sind: sozial-ökologische Transformation, EU Green Deal, klimaneutrale Zukunft der Landwirtschaft, CO₂-Deckel und CO₂-Steuer. Doch werden den Versprechen auch Taten folgen? Was geschehen müsste hat der BUND in seiner „Zukunftsagenda für die Vielen!“ (<https://www.bund.net/zukunftsagen->

da/) detailliert zusammengetragen. „Ich geh Klima wählen“ lautet das Motto, mit dem sich auch der BUND Hessen in den nächsten Wochen zu Wort melden wird.

Hessen muss nachbessern. „Klimaneutral bis 2050“: Das ist eine alte, nicht mehr ausreichende Zielsetzung der schwarz-grünen Landesregierung. Selbst das schwarz-gelbe Nordrhein-Westfalen will schon fünf Jahre eher klimaneutral sein. Entscheidend wird sein, ob wir ausreichend Energie einsparen und die Energieerzeugung komplett auf erneuerbare Energie umstellen. Wer sich wie Bayern mit verkramptem Festhalten an der sogenannten 10-H-Regelung (Siedlungsabstand von mindestens 10 Mal der Höhe des Windrades) positioniert, macht den Ausbau der Windkraft unmöglich und verhindert die Umsetzung des völkerrechtlich bindenden 1,5 Grad-Ziels von Paris.

Zurück nach Hessen. Wenn es hier so langsam weitergeht, wie in den vergangenen fünf Jahren wird die Klimaneutralität erst im Jahr 2100 erreicht (BUND Hes-

sen: Analyse der Hessischen Treibhausgasbilanz und das Monitoring der Energiewende in Hessen). Selbst wenn viele Rahmenbedingungen in Berlin bestimmt werden, muss Hessen sich mehr anstrengen. Es gibt weder in Wiesbaden noch in Berlin ein Wartezimmer für mehr Klimaschutz und es wird anders als bei Corona auch keine Impfung geben, die die Gefahr reduziert. Einzig konkrete Taten helfen.

Wir appellieren daher an alle: Machen Sie die nächste Bundestagswahl zur Klimaschutzwahl!



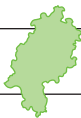
JÖRG NITSCH

Landesvorsitzender
BUND Hessen



**GABRIELA
TERHORST**

Stellv. Landesvorsitzende
BUND Hessen



JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER KREIS- UND ORTSVERBÄNDE

Die Orts- und Kreisverbände im BUND Hessen laden Sie herzlich zu Ihren jeweiligen Jahresversammlungen ein.

Der Landesverband sowie viele Kreis- und Ortsverbände geben kostenlose E-Mail-Newsletter heraus. Melden Sie sich entsprechend an! Bitte teilen Sie Ihrem Kreisverband, Ihrem Ortsverband Ihre Mail-Adresse mit. Sie können sicher sein, dass der BUND sie nur für Vereinsinformationen an Sie verwendet.

ORTSVERBAND BENSHEIM IM KV BERGSTRASSE

Mo, 30. August 2021, 19 Uhr, Naturschutzzentrum Bergstraße, An der Erlache 17, 64625 Bensheim

Vortrag Jörg Nitsch, Vorsitzender des BUND Hessen „Waldschutz und Waldzustand“, Bericht aus dem Landesverband

Tagesordnung ab 20 Uhr: Regularien*, Wahlen: Vorstand und Landesdelegierte
Die Versammlung findet im Freien statt, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Weitere Informationen: www.bund-bensheim.de, bund-bensheim@gmx.de

KREISVERBAND DARMSTADT-DIEBURG

Mo, 4. Oktober 2021, 20 Uhr, Stadthalle Groß-Umstadt, Am Darmstädter Schloß 6, 64823 Groß-Umstadt

Tagesordnung: Regularien*, Neugründung von Ortsverbänden, Wahlen: Ortsbeauftragte, Gebietsbeauftragte und Landesdelegierte

Weitere Informationen und Anmeldung: k.glogner@gmx.net

ORTSVERBAND SEEHEIM-JUGENHEIM

Fr, 1. Oktober 2021, 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Trautheim, Eifengrund 1, 64367 Mühltal

Tagesordnung: Regularien*

Weitere Informationen und Anmeldung: info@bund-seeheim-jugenheim.de

ORTSVERBAND FRANKFURT SÜDWEST IM KV FRANKFURT

Mi, 8. September 2021, 19.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Mauritius, Mauritiusstr. 14, 60529 Frankfurt-Schwanheim

Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand und Landesdelegierte, Sachthemen

Weitere Informationen: ov-suedwest@bund-frankfurt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT WEST IM KV FRANKFURT

Do, 16. September 2021, 19.30 Uhr, Ort: wird noch bekanntgegeben

Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte

Wegen der ggf. einzuhaltenden Corona-Beschränkungen bitte unbedingt anmelden!

Weitere Informationen und Anmeldung: gabriele.rauch@bund.net

KREISVERBAND GROSS-GERAU

Fr, 24. September 2021, 19 Uhr, Aula der Prälat-Diehl-Schule, Sudetenstr. 60, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung: Regularien*; Wahlen: Landesdelegierte, Vorstand, Ortsbeauftragte und Beiratsmitglieder; Sachthemen

Weitere Informationen: www.bund-kv-gg.de

KREISVERBAND KASSEL

Mi, 22. September 2021, 19 Uhr, UmweltHaus Kassel, Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel

Tagesordnung: Regularien*; Wahlen: Landesdelegierte, Vorstand, Ortsbeauftragte und Beiratsmitglieder; Sachthemen

Weitere Informationen: www.kassel.bund.net

KREISVERBAND LIMBURG-WEILBURG

Di, 16. November 2021, 19 Uhr, Scheunencafé, Feldstr. 1, 65589 Hadamar-Faulbach

Tagesordnung: Vorstandswahl, Bildervortrag Marlis Zimmermann „Natur und Umwelt in Costa Rica“

Weitere Informationen: www.bund-limburg-weilburg.de

KREISVERBAND MAIN-TAUNUS

Fr, 1. Oktober 2021, 17 Uhr, Stadthalle Kelkheim, Kleiner Saal, Gagernring 1, 65779 Kelkheim

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahl, Sachthemen

Weitere Informationen: www.bund-main-taunus.de, info@bund-main-taunus.de

ORTSVERBAND FLÖRSHEIM

Mo, 6. September 2021, 19 Uhr, „Haus am Weilbach“, Bachstraße 2A (EG), 65439 Flörsheim-Weilbach

Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand und Landesdelegierte

Weitere Informationen: www.bund-floersheim.de, info@bund-floersheim.de

ORTSVERBAND KELKHEIM-LIEDERBACH

Mi, 1. September 2021, 18 Uhr, Stadthalle Kelkheim, Kleiner Saal, Gagernring 1, 65779 Kelkheim

Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahl, Sachthemen

Weitere Informationen: www.bund-main-taunus.de/kelkheim.php, info@bund-kelkheim.de

KREISVERBAND MARBURG-BIEDENKOPF UND ORTSVERBAND MARBURG

Mo, 20. September 2021, 19 Uhr, Kreisgeschäftsstelle BUND Kreisverband Marburg-Biedenkopf, Krummbogen 2, 35039 Marburg

Tagesordnung: Regularien*, Vortrag, Nachwahl Landesdelegierte

Weitere Informationen: www.bund-marburg.net

KREISVERBAND OFFENBACH

Fr, 1. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Naturfreundehaus (NFH), Hans-Fleissner-Straße 85, 63229 Egelsbach

Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Kreisvorstand und Landesdelegierte, Vorhaben 2022

Weitere Informationen: Thorwald Ritter, susan.ritter@t-online.de

KREISVERBAND RHEINGAU-TAUNUS

Do, 9. September 2021, 19.30 Uhr, Kurhaus (Restaurant Shangri-La Moorgrube), Am Kurpark 1, 65307 Bad Schwalbach

Tagesordnung: Regularien*

18 Uhr Rundgang zum Thema „Drei Jahre nach der Landesgartenschau“, Treffpunkt Kurhaus

Weitere Informationen: Ulrich.Hahn@bund.net

KREISVERBAND WALDECK-FRANKENBERG UND ORTSVERBAND HAINA (KLOSTER)

Sa, 18. September 2021, 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Haina, Frankenberger Straße 8, 35114 Haina (Kloster)

Tagesordnung KV: Regularien*, Wahlen: Vorstand und Landesdelegierte, Perspektiven und Vorhaben 2022

Tagesordnung OV Haina: Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Projekte 2022

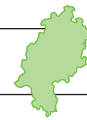
Weitere Informationen: info@bund-waldeck-frankenberg.net

KREISVERBAND WIESBADEN

Do, 16. September 2021, 19.30 Uhr, Haus der Heimat (Wappensaal), Friedrichstraße 35, 65183 Wiesbaden

Tagesordnung: Regularien*, Satzungsänderung, Wahlen: Vorstand, Landesdelegierte, Sachthemen. Wegen der ggf. einzuhaltenden Corona-Beschränkungen bitte unbedingt anmelden!

Anmeldung und weitere Informationen (Satzung): info@bund-wiesbaden.de



Cornelia Arens

ARTENSCHUTZ

DER WOLF IST ZURÜCK IN HESSEN

Interview mit der HLNUG-Wolfsbeauftragten Susanne Jokisch

SUSANNE JOKISCH

Wolfsbeauftragte des Hessischen Landesamtes für
Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)



Im Juni 2021 zur Zeit des Interviews gab es vier sesshafte Einzeltiere und ein sesshaftes Wolfspaar. Nicht alle Menschen teilen mit Naturschützer*innen die Freude über die Rückkehr der geschützten Art: Noch immer haben viele den bösen Wolf aus dem Märchen „Rotkäppchen“ im Kopf. Das HLNUG ist für das Wolfs-Monitoring in Hessen zuständig.

Frau Jokisch, ist die Angst vor dem Wolf begründet?

Nein, Wölfe sind scheue Wildtiere, die den Kontakt zu Menschen in der Regel meiden. Bevor wir den Wolf bemerken können, hat er den Menschen meist schon wahrgenommen und flüchtet.

Immer mal wieder hört man von Wölfen in Stadtgebieten. Müs-sen Stadtbewohner*innen besorgt sein?

Wölfe haben keinen Kompass. Sie streifen nur zufällig und dann meistens in der Dunkelheit an Ortschaften entlang. Siedlungsbe-reiche und erst recht Städte werden von den Tieren gemieden, wenn sie sie als solche erkennen.

Die Rückkehr des Wolfs polarisiert. Vor allem Weidetierhal-ter*innen fühlen sich und ihre Tiere vom Wolf bedroht und von der Landesregierung allein gelassen. Wie stehen Sie dazu?

Weidetierhalter*innen werden durch das Land Hessen bei ihren Bemühungen im Herdenschutz unterstützt. Den sogenannten Grundschutz, d.h. elektrifizierte rundum geschlossene Zäune mit gutem Bodenabschluss und mindestens 2.500 Volt Hüte-spannung müssen bei Schaf- und Ziegenhaltungen durch die Halter*innen gewährleistet sein. Sollte darüber hinaus in einem Gebiet, in dem nachweislich ein Wolf sesshaft ist, der erweiterte Herdenschutz zum Einsatz kommen, übernimmt das Land die Kosten. Zusätzlich wird Schaf- und Ziegenhalter*innen eine Mut-tertief-Kopfprämie gezahlt, sofern mindestens 20 Muttertiere gehalten werden.

Der Jagdverband befürwortet die Regulierung des Wolfs durch eine reguläre Jagdzeit. Wie stehen Sie dazu?

Wie wir wissen, sind in anderen Ländern, in denen Wölfe be-jagt werden, die Tiere weder scheuer, noch passieren weniger Übergriffe auf Nutztiere. Nicht jeder Wolf interessiert sich für Schafe, ca. die Hälfte aller Rudel in Deutschland verhält sich in dieser Hinsicht völlig unauffällig. Andererseits kann ein Einzeltier,

das gelernt hat, dass Weidetiere leichte Beute sind, für mehrere Schadensfälle sorgen. Deshalb ist es sehr wichtig, insbesondere die kleinen Wiederkäufer wie Ziegen und Schafe fachgerecht mit Elektrozäunen zu schützen. Die flächendeckende Umsetzung des Grundschatzes ist daher in Hessen ein erklärtes Ziel. Ein Wolf, der einmal Bekanntschaft mit einem Elektrozaun gemacht hat, merkt sich dieses unangenehme Erlebnis und meidet geschützte Weidetiere künftig.

Ist der Gedanke realistisch, dass der Wolf irgendwann wieder verschwindet?

Aus freien Stücken sicher nicht. Der Wolf ist sehr anpassungsfä-hig und kommt mit unserer Kulturlandschaft gut zurecht. Es ist eine gesellschaftlich-ethische Entscheidung ob wir den Wolf als Teil unserer heimischen Fauna bei uns leben lassen.



MEHR INFORMATIONEN:

Thomas Norgall, thomas.norgall@bund-hessen.de

www.bund-hessen.de/wolf

<https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/wolfszentrum>

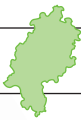
EINLADUNG ZUR LANDESDELE- GIERTENVERSAMMLUNG 2021 DES BUND HESSEN

Sa, 4. September 2021, 9.45 bis 17.00 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Ronneburg,
Gelnhäuser Straße 2, 60435 Frankfurt-Preungesheim

Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Jörg Nitsch, Formalien
- Grußwort Olaf Bandt, BUND-Bundesvorsitzender
- Verleihung des Eduard-Bernhard-Preises
- Verleihung der BUND-Hessen-Medaille
- Regularien: Vorstandsbericht, Kassenbericht 2020, Bericht der Kassen-prüfer*innen, Entlastung des Vorstands,
- Wahlen: Landesvorstand, Kassenprüfer*innen
- Beschlüsse: Satzungs-, Sach- und Finanzanträge, Haushaltsplan 2021
- Berichte und Präsentationen

Für den Landesvorstand des BUND Hessen
Jörg Nitsch Gabriela Terhorst



Julia Beltz



KV DARMSTADT ZENTRUM FÜR STADTNATUR



NIKO MARTIN

Kreisvorstandsmitglied
BUND Darmstadt

Das Ziel ist klar: Auf Teilflächen der ehemaligen Stadtgärtnerei in der Darmstädter Orangerie soll ein Zentrum für Stadtnatur entstehen – ein Ort der Inklusion, für Ökologie, für Vernetzung und Umweltbildung, der Menschen Natur in der Stadt auf attraktive Weise nahebringt. Dieser Ort besteht aus drei Bereichen: ein Gebäude, Gärten der Vielfalt sowie pädagogische Gärten.

WANN GEHT ES LOS?

Im Oktober 2019 erhielt der BUND die Baugenehmigung auf dem Platz eines alten Gewächshauses und im Dezember 2019 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Nutzung des Grundstücks in Erbpacht sowie einen städtischen Investitionskostenzuschuss. 2020 wurde das Baufeld freigeräumt.

Gleichzeitig kam aber auch ein aktueller Kostenvoranschlag auf den Tisch. Ein Schock, denn seit dem ursprünglich vorgesehenen Beginn war einige Zeit vergangen und die Kosten waren gestiegen. Die Aktiven der Arbeitsgruppe fanden mit dem Landesverband gute Lösungen. Ein neues KfW-Förderprogramm, das seit Juli 2021 für energieeffizientes Bauen im gemeinnützigen Bereich in Anspruch genommen werden kann, lindert den Kostenanstieg.

ARBEITSGRUPPEN

Aktuell plant der BUND den Baubeginn noch in diesem Jahr. Dazu treffen sich Arbeitsgruppen alle zwei Wochen und dazwischen mit dem auf energieeffizientes Bauen spezialisierten Architekten Georg Zielke, um weitere Details zu klären. Wann es ganz genau losgeht oder losgegangen ist, lässt sich hoffentlich in der nächsten Ausgabe des BUNDmagazins berichten. Denn die Aufträge sind durch die Zuschüsse an ein Ausschreib- und Vergabeverfahren gebunden.

STADTNATUR HAT VIELE WIRKUNGEN

Die Pandemie zeigte, dass der soziale Kontakt auch vor Ort enorm wichtig ist. Das Gebäude verfügt über ein modernes Lüftungssystem und bietet ausreichend große Räume und Treffmöglichkeiten auch im Freien. Zum anderen hat sich für die Aktiven des Kreisverbands Darmstadt bestätigt, was Studien belegen: Mehr Stadtgrün in der Nachbarschaft ist wichtig auch für die geistige Gesundheit.



So werden große Flächen neu zugänglich und so angelegt sein, dass sie zum Nachahmen anregen, um für unsere Natur auf dem Balkon, Fensterbrett oder im Garten aktiv zu werben.

SPENDEN WILLKOMMEN

Dank der Unterstützung inzwischen vieler hundert Spender*innen, durch Mitglieder, durch Neueintritte, durch Spenden auch von lokalen Unternehmen und Geschäften sowie einzelnen Stiftungen, durch andere Orts- und Kreisverbände, den Landesrat und den Landesverband sind wir so weit gekommen. Doch gerade für den Gebäudebau ist es schwierig, eine Förderung zu bekommen. Daher freut sich der BUND über jedwede weitere Unterstützung, welche jetzt besonders wichtig ist, um den Kreditumfang möglichst gering zu halten. Für Ihre Spende bedanken wir uns schon jetzt.



SPENDENKONTO

BUND Hessen e.V., Frankfurter Sparkasse, BIC HELADEF1822
IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53
Betreff: Zentrum Stadtnatur Darmstadt



MEHR INFORMATIONEN

www.bund-darmstadt.de, facebook.com/BUND.Darmstadt
Niko Martin, Dreieichweg 11, 64291 Darmstadt
orangerie.darmstadt@bund.net



STUDIE ZU STROMNETZAUSBAU

SUEDLINK ÜBERFLÜSSIG

Der BUND spricht sich bundesweit schon seit langem gegen den überdimensionierten, umweltbelastenden und mit 100 Milliarden Euro viel zu teuren Stromnetzausbau aus. Nun liegt hierzu die Studie von Prof. Lorenz Jarass und Dipl. Ing. Carsten Siebels vor – finanziert vom BUND Hessen, zahlreichen Bürgerinitiativen, Kommunen und der Nürnberg NErgie AG. Sie zeigt, dass die Leitung SuedLink (und ebenso die Leitung P43 im Raum Fulda, Hersfeld) nur für kurzzeitige Spitzenbelastungen erforderlich wäre. Diese Probleme können jedoch weitaus kostengünstiger mit zeitweiligen Abregelungen von Wind- und Solarstromanlagen oder der Erzeugung von Wasserstoff gelöst werden.

Die Stromnetzbetreiber profitieren hingegen mit 6,9 Prozent Eigenkapitalverzinsung. Da bei der Netzplanung entgegen EU-Vorschriften keine Kosten-Nutzen-Analyse erfolgt, planen die Betreiber ungebremst weiter. Die Kosten von 10 Milliarden Euro für SüdLink werden auf alle Stromkunden umgelegt, die davon gar nichts haben. Dezentrale Strommarktmodelle („Zellulärer Ansatz des VDE“) können eine höhere Versorgungssicherheit bieten. Die Zukunft liegt in regionalen „Erneuerbare Energie Gemeinschaften“, die durch EU-Recht ermöglicht werden, aber von der alten Bundesregierung noch verhindert wurden.

Dr. Werner Neumann



MEHR INFORMATIONEN

www.bund-hessen.de/klimaschutz-energiewende/stromnetzausbau
http://www.jarass.com/Energie/B/SuedLink_v1.179.pdf



TERMINE

Sa. 18.9.
8–12 Uhr.

Herbstpflanzenflohmarkt

Veranstalter: BUND OV Seeheim-Jugenheim
 Ort: Park Haus Hufnagel (ca. 200 Meter von Straßenbahnhaltestelle „Neues Rathaus“)
 Infos: www.bund-seeheim-jugenheim.de

Do. 7.10.
19.30 Uhr

Online-Vortrag Spurensuche Gartenschläfer

Veranstalter: BUND KV Rheingau-Taunus
 Anmeldung: bei Ulrich.Hahn@bund.net
 Susanne Steib vom BUND Hessen nimmt die Zuhörer mit in die Welt des Gartenschläfers, der stellenweise auch im Rheingau-Taunus-Kreis beheimatet ist, und stellt neben erstaunlichen Fakten zu Biologie und Ökologie das Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ und dessen Mitmach-Möglichkeiten vor.



Sven Bücher

ENERGIEWENDE ZUHAUSE

MASSENWEISE FÖRDERMITTEL ZUR HAUSSANIERUNG



DR. WERNER
NEUMANN

Sprecher des Arbeitskreises
Energie

Seit 1. Juli gelten bei BAFA und KfW neue Förderrichtlinien. Der Fördersatz steigt umso höher zwischen 30 und 50 Prozent, je mehr Energie eingespart wird durch neue Fenster, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmedämmung von Dach, Wand, Keller sowie Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energien.

Hat man einen „individuellen Sanierungsfahrplan“ von Energie-Experten (www.energie-effizienz-experten.de) erstellen lassen, gibt es noch fünf Prozentpunkte obendrauf. Und in Hessen kann man die Förderung nochmals über ein Sonderprogramm für Eigenheime (www.hessen-macht-50-50.de) bis auf 60 Prozent Förderung bei 1-2 FH und Wohneigentümergeinschaften aufstocken. Die verbleibenden Kosten rechnen sich dann durch die künftige Energieeinsparung. Diese wird umso höher, je mehr in Zukunft die CO₂-Abgabe steigen wird. Zudem kann die Haussanierung mit Maßnahmen eines barrierefreien Zugangs verbunden werden. Und mehr Wohnkomfort gibt's durch die Maßnahmen für den Klimaschutz gratis dazu.



MEHR INFORMATIONEN

Weitere Hinweise und Links zu Förderprogrammen finden Sie unter www.bund-hessen.de/energiewende-zuhause

EINLADUNG

LANDESJUGENDVERSAMMLUNG

18./19. SEPTEMBER 2021
BAD NAUHEIM
VCP-HEIM, KOSTENFREI



Dieses Jahr laden wir zu unserer Mitgliederversammlung wieder ins VCP-Heim in Bad Nauheim ein – vorbehaltlich der dann gültigen Corona-Regelungen, den aktuellen Stand dazu erfahrt ihr auf unserer Homepage.

Seit März diesen Jahres haben wir digital mehrere sogenannte Perspektiv-Treffen durchgeführt, um die Schwerpunkte der Arbeit der BUNDjugend Hessen neu auszurichten. Ein zentrales Thema war, ob wir wieder mehr Freizeiten in unser Veranstaltungsprogramm aufnehmen und wie wir den Aufbau und die Arbeit der Ortsgruppen unterstützen können. Diesen Diskussionsprozess möchten wir an dem Wochenende fortsetzen und beschließen.

Uns ist wichtig, die Meinung und Stimmen von möglichst vielen BUNDjugend-Mitglieder (alle BUND-Mitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr) zu hören! Deshalb bist auch Du ganz herzlich zur Landesjugendversammlung eingeladen!



TAGESORDNUNG

SA, 18.9., 10–13 UHR:

- Begrüßung durch den Jugendlandesarbeitsrat, Feststellung der Stimmberechtigten
- Wahl der Versammlungsleitung
- Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- Kenntnissnahme des Protokolls der JVV von der LJV 2020, Wahl der Protokollführung
- Berichte:
 1. Jugendlandesarbeitsrat
 2. Bundesjugendrat
- Entlastung des Jugendlandesarbeitsrates
- Wahlen: Jugendlandesarbeitsrat, Bundesjugendratsvertretung, Delegierte für LDV und BJV 2022, Kassenprüfer*in

13–15.30 UHR:

- Mittagspause mit kleinen Aktivitäten

15.30–17 UHR:

- Arbeitsgruppen zur Diskussion der Schwerpunktsetzung der inhaltlichen Arbeit der BUNDjugend

17–18 UHR:

- Inhaltliche Anträge

SO, 19.9., AB 10 UHR:

- Haushalt: Abschluss 2020, Bericht der Kassenprüfer*innen, Verabschiedung, Zwischenstand 2021
- Vorstellung und Beschluss des Haushalts 2022

Versammlungsende gegen 13 Uhr

BUNDESTAGSWAHL = KLIMAWAHL – SENDE DEINE VIDEOBOTSCHAFT!



Deine Forderung zur Bundestagswahl 2021 ist gefragt!

Du kannst sie uns als kurzes Video schicken an: wahlgehen@bund-hessen.de

Wir sammeln Videobotschaften mit Statements von unseren Aktiven, aus den Vorständen von BUNDjugend und BUND Hessen und von Prominenten, die unsere Positionen unterstützen.

Wir wollen mit unseren Forderungen ernsthaften Klimaschutz zum zentralen Prüfstein aller Parteien machen. Weitere Informationen: <https://www.bundjugendhessen.de/projekte/btw-2021/>



IAA-AKTIONSWOCHENENDE



Georg Wendt

10.–12. September 2021 in München

Wir fordern eine zielführende und konsequente Verkehrswende – und das jetzt! Deshalb beteiligen wir uns mit JBN und Aktiven der BUNDjugend aus ganz Deutschland an den Protesten gegen die IAA, die unter dem Deckmantel der Nachhaltigkeit einer echten Mobilitätswende im Weg steht. Eine gemeinsame Anreise im Bus ist in Planung. Anmeldung unter: www.bundjugendhessen.de/termine

HERBSTFREIZEIT FÜR KINDER AUF DEM APFELBAUM-HOF



11.–16. Oktober 2021

Ort: Lützelbach-Rimhorn

Alter: 9-12 Jahre, Teilnahmebeitrag:

175 Euro (ermäßigt: 160 Euro)

Mit Äpfel lesen und Saft pressen, Ausfügen und einer Tageswanderung zur Burg Breuberg sind wir viel an der frischen Luft. Aber auch kreative Angebote und Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Anmeldung unter:

www.bundjugendhessen.de/termine

WETTBEWERB NATURTAGEBUCH

Alle Naturforscher*innen bis 12 Jahre aufgepasst: Ihr habt hoffentlich schon viele schöne Beobachtungen gemacht und in eurem Naturtagebuch eingetragen. Auch jetzt könnt ihr noch anfangen.

Bitte schickt uns eure Naturtagebücher bis zum 31. Oktober!

Manfred Mistkäfer ist schon ganz gespannt auf viele tolle Einsendungen!



KONSUMKRITISCHER STADTRUNDGANG

**4. September 2021, 11 Uhr
Hauptwache Frankfurt**

Im Rahmen der Reihe „Perspektivwechsel“ des Entwicklungspolitischen Netzwerks (EPN) Hessen bieten wir eine konsumkritische Führung an.

Anmeldung unter:

<https://stadtrundgang.epn-hessen.de/>



**KONTAKT ZUR
BUNDJUGEND**

Wir sind immer noch überwiegend im Homeoffice, d.h. ihr erreicht uns am besten per Mail!

BUNDjugend Hessen

Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt

bundjugend.hessen@bund.net

www.bundjugendhessen.de

Instagram: [Bundjugend_hessen](https://www.instagram.com/Bundjugend_hessen)



OV TAUNUSSTEIN

UNTERSTÜTZUNG FÜR PROJEKT ARNIKAHESSEN



(v.l.n.r) stehend: Dr. Sascha Liepelt (Universität Marburg), Dr. Wolfgang Ehmke, Norbert Behrens, Heidi Buscher, Ivonne Löffler, Manfred Buscher (alle BUND Taunusstein); kniend: Miriam Tenhaken, Prof. Dr. Ilona Leyer (Hochschule Geisenheim), Carola Pfützner (BUND Taunusstein)

In der zweiten Maihälfte bereitete der BUND Taunusstein geeignete Flächen für die Anpflanzung junger Arnikapflanzen vor und setzte einige Tage später auf zwei Flächen in Taunusstein insgesamt 500 Pflanzen.

In Zusammenarbeit mit Professorin Dr. Ilona Leyer (Hochschule Geisenheim), Dr. Andreas Titze, Leiter des Botanischen Gartens Marburg und der Universität Marburg wird über das Verbundprojekt ArnikaHessen versucht, ehemalige Standorte von *Arnica montana* zu reaktivieren. Jahrzehntelangen Kartierungen von Dr. Wolfgang Ehmke ermöglichen Rückschlüsse auf ehemals natürlich besiedelte Standorte.

Einer der Auspflanzungsflächen liegt auf einer kleinen Kuppe am Rand einer vom BUND gepachteten und entbuschten Weidefläche. Durch extensive Nutzung mit Galloway-Rindern entstand ein Lebensraum-Mosaik mit einer vielfältigen Flora aus verschiedenen Knabenkräutern, Wiesensilge, Teufelskralle, Kreuzblümchen und Schlüsselblumen.

Im Rahmen des ArnikaHessen-Projektes wurden per genetischer Untersuchung geeignete Spenderpflanzen identifiziert und aus deren Samen im Botanischen Garten Marburg die Jungpflanzen gezogen. Ergänzende Untersuchungen bestätigten die für eine Wiederansiedlung von *Arnica montana* geeigneten mager-sauren Bodenverhältnisse.

Die BUND-Mitglieder hoffen, dass die Pflanzen gut anwachsen, von Wildschäden weitgehend verschont bleiben und nächsten Jahr die ersten gelben Blüten zeigen.



MEHR INFORMATIONEN

Thomas Petsch, thomas.petsch@bund.net
www.bund-taunusstein.de

OV AARBERGEN

WOHNRAUM FÜR MEHLSCHWALBEN

Umweltlotterie GENAU ermöglicht 250 neue Nester



BUNDaktive erfassten zunächst bei einer Kartierung in sechs Ortsteilen 300 Mehlschwalbennester entlang öffentlicher Straßen. Anschließend bot der BUND den jeweiligen Hauseigentümer*innen an, die ganzjährig geschützten Schwalbenkolonien mit Kunstnestern zu erweitern. Für 30 Eigentümer*innen wurden über 250 Nester bestellt und kostenfrei mittels Hubwagen befestigt. In einem weiteren Schritt sollen auf Wunsch Kotbretter folgen.

Mehlschwalben sind Frühlingsboten. Wenn sie Ende April aus Afrika eintreffen fehlt ihnen jedoch häufig aufgrund zunehmender Frühjahrstrockenheit der feuchte Lehm zum Nestbau. Dennoch konnten bei der Erhebung auch in Neubaugebieten erste Nistversuche registriert werden.

Ein solches Projekt eignet sich im Hinblick auf die Kartierung auch für Jugendgruppen.



MEHR INFORMATIONEN

Heike Jung-Wellek, bund.aarbergen@bund.net

IMPRESSUM

Herausgeber: BUND Hessen e.V., Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt a. M., Tel. (069) 6773 76-0, www.bund-hessen.de, www.facebook.com/BUND.Hessen

Redaktion: Brigitte Martin (Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.)

Grundlayout: Janda+Roscher, Die WerbeBotschafter

Gestaltung: Julia Beltz

Spendenkonto: BUND Hessen, Frankfurter Sparkasse, IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53, BIC HELADEF1822

Newsletter: Abonnement unter www.bund-hessen.de/newsletter